



## MC DONALD'S JUNIOR OPEN

# Starkes Jugend-Tennis in Westfalen

Die elften McDonald's Junior Open im Tennispark Lippstadt brachten das, was sie versprochen: erstklassiges Jugendtennis. Die Turnierorganisatoren Jürgen Listing (Verbandstrainer) und Antonius Luig (Stellvertretender Jugendwart im Tennisbezirk Ostwestfalen-Lippe) freuten sich über die große Resonanz der Landesverbände. „Aus 14 der 18 Landesverbände kamen die Youngsters.“ Und die Vizepräsidentin des Westfälischen Tennis-Verbandes Gerti Straub ergänzte: „Bei unserer elften Auflage hatten wir wieder eine hervorragende Qualität der Teilnehmerfelder, 44 von möglichen 80 Top-20-Spielern waren am Start.“

Als Hauptsponsor der Veranstaltung ließ es sich McDonald's Vertragspartner Volkmar Jahnke nicht nehmen, einen Teil der Spiele anzuschauen: „Ich war erstaunt, zu welchen tollen Leistungen die Kinder schon fähig sind. Das ist schon beeindruckend“.

Das gesamte Turnier verlief reibungslos. So wurden die Spiele an den Turniertagen nicht nur im Tennispark Lippstadt durchgeführt, sondern auch in den Tennishallen in Erwitte, Geseke, Bad Sassendorf und Wadersloh. Die Turnierorganisatoren waren auch mit den sportlichen Leistungen hochzufrieden. Durchweg wurde tolles Tennis auf hohem nationalem Niveau gezeigt.

Die Siegerinnen und Sieger: Santa Strombach (Pro Sport Berlin 24 Gatow, Juniorinnen U12), Julia Rehberg (TC Aschheim, Juniorinnen U14), Max Wiskandt (HTV Hannover, Junioren U12) und Philipp Schellhorn (TC Blau-Weiß Frankenberg, Junioren U14).

Veranstalter, Sponsoren und Finalisten waren mit dem Ablauf des Turniers höchst zufrieden.

## OUATT JUGENDTURNIERSERIE

# Ziel ist Weltfinale in Frankreich

Zum Jahresbeginn wurde in der Tennishalle in Neckartenzlingen ein Qualifikationsturnier der OUATT-Turnierserie für Jugendliche in den Altersklassen U9 bis U14 ausgetragen.

Turnierleiter Andrej Drinka und Oberschiedsrichter Horst-Dieter Saller konnten 174 Turnierteilnehmer aus neun Landesverbänden und aus der Schweiz begrüßen. Der Wettbewerb Junior-/innen U9 wurde im Midcourt mit 50 Prozent druckreduzierten Bällen, der Wettbewerb Junior-/innen U10 im Großfeld mit 25 Prozent druckreduzierten Bällen gespielt. Für die Wettbewerbe U11 bis U14 gab es für Punkte für die Ranglisten- und LK-Wertung. Der besondere Reiz der internationalen Turnierserie ist, dass sich die Teilnehmer im Falle des Erreichens des Endspiels für ein Masters qualifizieren können.

Das Masters findet vom 19. bis 22. Juni 2014 auf der Tennisanlage des TC BW Vaihingen-Rohr in Stuttgart statt. Dann gilt es, für die qualifizierten Spieler die Daumen zu drücken, denn die Sieger des Masters nehmen am Weltfinale im Juli in Frankreich teil.

## „Rudi“ Molleker mischt die U16 auf

Oft werden jahrgangsjüngere Spieler auf Turnieren von ihren älteren Kontrahenten ein wenig belächelt. Dass man aber auch die Youngsters immer auf dem Zettel haben sollte, bewies der erst 13-jährige Rudolf Molleker (Sutos 1917/Bild) beim Tennisline Cup im tschechischen Milovice. In der U16-Konkurrenz der Tennis Europe-Veranstaltung (Kategorie zwei) ging der junge Deutsche als ungesetzter Spieler in das 32er-Feld. Nach einem Drei-Satz-Erfolg im Auftaktmatch und einem umkämpften Sieg gegen den an sechs gesetzten Polen Piotr Smietana, landete „Rudi“ gegen seinen an zwei gesetzten Landsmann Niklas Schell mit einem 6:2, 6:3-Triumph den nächsten Überraschungscoup. Im Halbfinale folgte das Duell mit der Nummer drei der Setzliste, Corado Summaria (ITA), das nach hartem Kampf mit 5:7, 7:6, 6:2 an Molleker ging und ihm ein Finale gegen den topgesetzten Mikalai Haliak (BLR) bescherte. Zwar unterlag der Berliner mit 4:6, 1:6, doch die vorangegangenen Ergebnisse und die Art und Weise, wie er sich gegen die teils zwei Jahre älteren Kontrahenten präsentierte, waren bemerkenswert.

